



Museum für Zeitgenössische Kunst
/ Musée d'Art Contemporain
/ Museum of Contemporary Art

AUSSCHREIBUNG – KÜNSTLER:INNENRESIDENZ



Bild: Chloé Op de Beeck, *Eupener Bäume*, 2019, Filmstill. © IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst

[For English: scroll down to page 5]

Bewerbungsschluss: 19.04.2026 (Mitternacht)

Residenzzeitraum: 01.09. – 30.11.2026

BESCHREIBUNG

In Zusammenarbeit mit [Borderland Residencies](#) schreibt das IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst eine dreimonatige Künstler:innenresidenz in Ostbelgien (1. September bis 30. November 2026) für eine/n Künstler:in mit Bezug zu Nordrhein-Westfalen aus. Wir suchen nach einer Person, die diese Möglichkeit nutzen möchte, um ein Projekt zum Thema PERIPHERIE zu entwickeln.

Die Residenz lädt ein, den vermeintlichen Gegensatz zwischen Zentrum und Peripherie zu hinterfragen und sich mit der Peripherie als künstlerische Methode oder Strategie auseinander zu setzen.

Die Residenz bietet Zeit und Raum für die Entwicklung neuer Arbeiten. Der/die Künstler:in ist eingeladen, in einen Dialog mit der Umgebung von Eupen und der umliegenden Region zu treten, um neue Perspektiven auf ländliche und marginale Räume und Situationen zu öffnen.

Die Residenz bietet Künstler:innen die Möglichkeit, ihre Praxis durch die Entwicklung neuer Forschung und Produktion zu erweitern und ihr Netzwerk im Rahmen der Borderland Residencies zu vergrößern. Wir suchen einen Künstler oder eine Künstlerin, der/die von dieser besonderen Gelegenheit und diesem Kontext profitieren kann.

RAHMEN UND BEDINGUNGEN

- Teilnahmeberechtigt sind Künstler:innen, die in Nordrhein-Westfalen ansässig sind oder eine starke Verbindung zu NRW haben.
- Es besteht Anwesenheitspflicht während der dreimonatigen Residenz (September – November 2026) in Ostbelgien. Zudem ist es wichtig, zum Anfangsdatum des 1. September 2026 verfügbar zu sein.
- Teilnahme an Exkursionen und anderen Aktivitäten des Borderland Residency Programms wird erwartet (eine mehrtägige Exkursion pro Monat – die Kosten hierfür sind von der Organisation gedeckt).
- Der Künstler/die Künstlerin wird eingeladen, während des Aufenthalts ein öffentliches Künstler:ingespräch im IKOB zu halten.
- Der Künstler/die Künstlerin wird während des gesamten Aufenthalts vom IKOB-Team unterstützt und betreut.
- Das IKOB stellt eine Unterkunft und ein Atelier zur Verfügung.
- Alle Disziplinen im Bereich der zeitgenössischen Kunst sind willkommen, und Produktion ist im Atelier möglich.
- Das IKOB zahlt ein Honorar von 2250 € inkl. MwSt. für die gesamte Dauer des Aufenthalts.
- Es ist möglich und erwünscht, dass Künstler:innen zusätzliche Fördermittel beantragen.
- Zu Lasten des Künstlers/der Künstlerin: Reisekosten, Verpflegung.
- Künstler:innen mit Partnern/Kindern sind willkommen, dies muss jedoch vorher besprochen werden.
- Gesprochene Sprachen: Englisch, Deutsch

ATELIER UND WOHNRAUM

- Dem Künstler/der Künstlerin wird eine voll ausgestattete Wohnung zur Verfügung gestellt, fußläufig zum Museum und lokalen Geschäften, Anschluss an öffentlichen Verkehrsmitteln usw.
- Das Atelier befindet sich in einem eigens dafür vorgesehenen Bereich innerhalb des Museums und steht dem Künstler/der Künstlerin rund um die Uhr zur Verfügung. IKOB versichert den Künstler/die Künstlerin für die Arbeit auf dem Museumsgelände.

ÜBER DAS IKOB

Das IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst befindet sich in der Stadt Eupen in der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, nahe der deutschen und niederländischen Grenze. Das Programm konzentriert sich auf aufstrebende und etablierte zeitgenössische Künstler:innen und fördert den Dialog zwischen seiner Sammlung und temporären Ausstellungen. Das IKOB lädt Besucher und Besucherinnen ein, politische, soziale und kulturelle Entwicklungen in einer informellen Atmosphäre zu erkunden, und ist bestrebt, einen aktiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. ikob.be

ÜBER BORDERLAND RESIDENCIES

Borderland Residencies ist ein euregionales Netzwerk von Residenzen in Kunstinstitutionen. Es handelt sich um eine gemeinsame Initiative von Künstlerresidenzen im Grenzgebiet Rhein-Maas. Das Borderland-Programm unterstützt die Aktivitäten der Mitglieder durch die Organisation mehrtägiger Exkursionen für Künstler aus allen teilnehmenden Residenzen, durch Treffen mit Kuratoren und Institutionen aus der Region und durch ein öffentliches Programm mit Vorträgen, Präsentationen und Workshops. Das Programm bietet den teilnehmenden Künstlern die Möglichkeit, Kontakte auf beiden Seiten der Grenze zu knüpfen, sowohl zu anderen Künstlern als auch zu Institutionen. Die Exkursionen konzentrieren sich auch auf übergeordnete Themen in der Region, wie Energieerzeugung, Wandel in der Landwirtschaft und die alternde Bevölkerung. borderland-residencies.eu/

BEWERBUNG

Um dich zu bewerben, sende uns bitte die folgenden Unterlagen (in deutscher oder englischer Sprache) in EINER EINZIGEN PDF-DATEI (max. 10 MB) per E-Mail an residency@ikob.be mit folgendem Betreff: IKOB Residency Application – Vor- und Nachname

- Kurze Motivation / Projektvorschlag für die Residenz (max. 250 Wörter)
- Lebenslauf mit Kontaktdaten (Adresse, E-Mail und Telefonnummer)
- Portfolio mit Dokumentationen aktueller und relevanter Arbeiten (max. 20 Seiten)

Die Bewerbungsfrist endet am 19.04.2026. Spät eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Bitte beachte auch, dass wir aufgrund der begrenzten Kapazitäten unseres kleinen Teams kein Feedback zu den Bewerbungen geben können.

Für Fragen zur Ausschreibung oder zur Residenz, bitte eine E-Mail an residency@ikob.be schreiben.

IKOB Museum für Zeitgenössische Kunst
/ Musée d'Art Contemporain
/ Museum of Contemporary Art


BORDERLAND RESIDENCIES

Mit Unterstützung von:

Ostbelgien 

Interreg 
Euregio Maas-Rhein
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen




Regionales
Kultur Programm
NRW

OPEN CALL – ARTIST IN RESIDENCY

Deadline: 19.04.2026 (midnight)

Residency period: 01.09. – 30.11.2026

DESCRIPTION

In collaboration with Borderland Residencies, IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst launches an open call for a three-month artist residency in East Belgium (1st September – 30th November 2026) for an artist with a connection to North-Rhine Westphalia, Germany. We are looking for proposals that seek to use this time and space to develop a project on the theme of PERIPHERY.

The call invites proposals that question the dichotomy between so-called centers and peripheries and engages with the peripheral as an artistic method or strategy.

The residency offers time and space to develop new work. The artist is invited to enter in dialogue with the built environment of Eupen and the surrounding area to open original perspectives on rural and marginal spaces and situations.

The residency offers the opportunity for an artist to broaden their practice through the development of new research and production and to expand their network as part of the Borderland Residencies framework. We are looking for an artist who can benefit from this specific opportunity and context.

FRAMEWORK AND CONDITIONS

- Artists based in or with a strong connection to North-Rhine Westphalia, Germany, are eligible.
- The selected artist is requested to be present in East Belgium during the three months of the residency (September – November 2026). It is also important to be available on the start date of 1st September 2026.
- The artist is expected to take part in Borderland Residencies field trips (each month, one excursion with overnight stays) and other activities – the costs for this are carried by the organization.
- The artist is invited to give an artist talk at IKOB during the residency.

- The artist is supported and mentored by the IKOB team throughout the residency.
- IKOB provides accommodation and a studio.
- All practices within the contemporary art field are welcome and production is possible in the studio space.
- IKOB provides a fee of 2250€ incl. tax. for the residency period as a whole.
- It is possible and encouraged for the artist to apply for additional funding.
- Paid by the artist: travel expenses, food.
- Artists with partners/children are welcome, just needs to be discussed beforehand.
- Languages spoken: English, German

STUDIO AND LIVING SPACE

- The artist will be provided with a fully equipped apartment in walking distance to the museum and local shops, facilities, etc.
- The studio space is housed in a dedicated space inside the museum and the resident will receive 24/7 access to the space. IKOB will insure the artist for their work on the museum premises.

ABOUT IKOB

IKOB – Museum für Zeitgenössische Kunst is located in the city of Eupen in the German-speaking community of Belgium, close to the German and Dutch borders. Its programme focuses on emerging and established contemporary artists through a dialogue between its collection and temporary exhibitions. Inviting visitors to investigate political, social and cultural developments in an informal atmosphere, IKOB strives to make an active contribution to society.

ikob.be

ABOUT BORDERLAND RESIDENCIES

Borderland Residencies is a Euregional network of residencies at art institutions. It is a joint initiative of artist residencies in the border area of the Rhine-Meuse. The Borderland programme supports the members' activities by organising multi-day field trips for artists from all the participating residencies, through meetings with curators and institutions from the region and with a public programme including lectures, presentations and workshops. The programme offers participating artists the opportunity to forge contacts on both sides of the border, with both fellow artists and institutions. The field trips also

focus on broader themes in the region, such as energy production, agricultural transition and the aging population. borderland-residencies.eu/

APPLICATION

To apply, send us the following documents (in English) in ONE SINGLE PDF FILE (10 MB max.) by email to residency@ikob.be with the subject line formatted as follows: IKOB Residency Application – First and last name

- Short motivation / project proposal for the residency (max. 250 words)
- CV including contact details (address, email and phone number)
- Portfolio with documentation of recent and relevant work (max. 20 pages)

The deadline is 19.04.2026 and late applications cannot be considered. Please also note we are unable to provide feedback on the applications due to the limited capacity of our small team.

If you have any questions about this open call or the residency, please contact us by sending an email to residency@ikob.be.

IKOB Museum für Zeitgenössische Kunst
/ Musée d'Art Contemporain
/ Museum of Contemporary Art


BORDERLAND RESIDENCIES

With support from :

Ostbelgien 

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen




Regionales
Kultur Programm
NRW

Interreg
Euregio Maas-Rhein
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

